

Samstag, 22.10.2016

- 14.45-15.30 Plenarvortrag: **Das Nationale Suizidpräventionsprogramm für Deutschland**  
**Prof. Dr. Armin Schmidtke, Würzburg**  
Vorsitzender des Nationalen Suizidpräventionsprogramms für Deutschland  
Moderator:  
**Dipl.-Soz. Päd. Elisabeth Brockmann, Bayreuth**
- parallel ab 14.45 **Workshop 4: Erkennen von Suizidalität in der hausärztlichen Praxis**  
**Prof. Dr. Manfred Wolfersdorf, Bayreuth**
- 15.30-16.00 Pause
- 16.00-17.30 Podiumsdiskussion:  
**Suizidalität in der Allgemeinarztpraxis**  
aktive Diskussion mit dem Publikum, organisiert von der Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention (DGS)  
(Erster stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Elmar Etzersdorfer, Stuttgart)  
Vorsitz: **Prof. Dr. Elmar Etzersdorfer, Stuttgart**  
**Prof. Dr. Andreas Klement, Halle**  
Leiter der Sektion Allgemeinmedizin der Universität Halle  
**Dr. Stephan Röttig, Halle**
- 19.30 **Abendveranstaltung im KUNSTFORUM HALLE**

Sonntag, 23.10.2016

- 09.00-10.30 Symposium organisiert vom Referat „**Psychische Störungen in der hausärztlichen Versorgung**“ der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN)  
(stellv. Leiterin: Dr. Cornelia Goesmann, Hannover)
- Depressive und suizidale Patienten – Früherkennung und Kooperationen in der Hausarztpraxis**  
Vorsitz: **Dr. Cornelia Goesmann, Hannover**  
Co-Vorsitz: **Prof. Dr. Barbara Schneider, Köln**

- Suizidale Suizid-Hinterbliebene – Unterstützung und Selbsthilfemaßnahmen**  
**Dipl.-Soz. Päd. Elisabeth Brockmann, Bayreuth**  
**Primärversorgung von Menschen mit Migrationshintergrund**  
**PD Dr. Meryam Schouler-Ocak, Berlin**  
**Angebote von Krankenkassen und Fachverbänden der Ärzte zur Unterstützung von Hausärzten mit depressiven Patienten**  
**Dr. Cornelia Goesmann, Hannover**
- 10.30-11.00 Pause
- 11.00-12.30 Symposium organisiert von der **Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention (DGS)**  
(Zweite stellvertretende Vorsitzende: Dr. Ute Lewitzka, Dresden)
- Suizidalität aus klinischer Sicht**  
Vorsitz: **Dr. Ute Lewitzka, Dresden**  
Co-Vorsitz: **Dipl.-Psych. Cornelia Schneider, Berlin**
- Fluch oder Segen? Welchen Einfluss haben Psychopharmaka auf Suizidalität**  
**Dr. Robert Haußmann, Dresden**
- Depressionen in der hausärztlichen Praxis – Möglichkeiten der Behandlung**  
**Dr. Dirk Ritter, Dresden**
- Was denken Ärzte und Therapeuten heute über Suizidalität? Ergebnisse einer Fragebogenstudie zur Einstellung von Ärzten und Psychotherapeuten zu Suizidalität**  
**Dr. Ute Lewitzka, Dresden**
- Bauliche Aspekte der Suizidprävention und welchen Einfluss hat die Architektur auf das psychische Befinden**  
**Dr. Nadine Glasow, Dresden**
- 12.30-13.00 **Verabschiedung und Ankündigung nächster Tagungen**  
**Prof. Dr. Dan Rujescu, Halle**  
**Prof. Dr. Barbara Schneider, Köln**



Foto: Markus Scholz / Leopoldina

### Tagungsort

Nationale Akademie der Wissenschaften – Leopoldina  
Jägerberg 1, 06108 Halle (Saale)  
[www.leopoldina.org](http://www.leopoldina.org)

### Tagungsleitung

**Prof. Dr. med. Dan Rujescu**  
Universitätsklinikum Halle, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik  
Julius-Kühn-Straße 7, 06112 Halle (Saale)  
E-Mail: [dgs2016-mlu@uk-halle.de](mailto:dgs2016-mlu@uk-halle.de)  
Die Tagung wird von der Landesärztekammer Sachsen-Anhalt mit insgesamt 17 Fortbildungspunkten zertifiziert.

### Tagungsorganisation

CMD Congress Management GmbH Dresden  
Bertolt-Brecht-Allee 24, 01309 Dresden  
Telefon (0351) 21527800  
Fax (0351) 21527808  
E-Mail: [info@cmd-congress.de](mailto:info@cmd-congress.de)

### Tagungsgebühren

DGS-Mitglieder: 90,-€  
Nicht-DGS-Mitglieder: 120,-€  
Studenten: 50,-€

Die Tagungsgebühren beinhalten die Teilnahme an der Tagung, die Tagungsunterlagen, die Pausenversorgung, die Teilnahme an der Abendveranstaltung und 19 % MwSt.

### Anmeldung

Weitere Hinweise zur Herbsttagung und das Anmeldeformular finden Sie unter:  
[www.suizidprophylaxe.de](http://www.suizidprophylaxe.de)

### Industrieausstellung

Die Tagung wird von einer fachbezogenen Industrieausstellung begleitet. Interessierte Firmen wenden sich bitte an die Tagungsorganisation CMD.

# Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention (DGS)

## Suizidalität im Kontext hausärztlicher Betreuung

21.-23.10.2016 in Halle



## Programm

Nationale Akademie der Wissenschaften –  
Leopoldina Halle (Saale)

[www.suizidprophylaxe.de](http://www.suizidprophylaxe.de)

Foto Titelseite: UKH





Foto: UKH / Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

## Grußwort

Die Mehrheit der Menschen, die einen Suizidversuch unternehmen, leiden an psychischen Erkrankungen. Der Hausarzt ist häufig der erste Anlaufpunkt, wenn ein Patient oder deren Angehörige Veränderungen wahrnehmen, die auf psychische Erkrankungen hinweisen. Es ist jedoch nach wie vor häufig, dass mögliche psychische Erkrankungen mit einhergehender Suizidalität nicht immer rechtzeitig erkannt und behandelt werden.

Die Tagung legt daher einen Fokus auf den hausärztlichen Umgang mit psychischen Erkrankungen und Suizidalität und ergründet Maßnahmen zur Verhütung suizidalen Verhaltens. Die Tagung widmet sich darüber hinaus den neusten Erkenntnissen über den Zusammenhang von seelischen Erkrankungen und dem Entstehen von Suizidalität; ebenso aber auch den Möglichkeiten zur Prävention suizidalen Verhaltens.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam in dem wunderbaren Halle interessante Vorträge zu hören und in regem Austausch mit Ihnen zu stehen. Zu dieser Tagung möchten wir Sie herzlich einladen.

Ihre Prof. Dr. Barbara Schneider  
Ihr Prof. Dr. Dan Rujescu

## Freitag, 21.10.2016

- 12.00-12.45 **Eröffnung**  
**Prof. Dr. Dan Rujescu, Halle**  
Direktor der Universitätspsychiatrie Halle  
**Prof. Dr. Barbara Schneider, Köln**  
Vorstandsvorsitzende der DGS  
**Dr. Bernd Langer, Halle**  
Vorsitzender des Psychiatrieausschusses Sachsen-Anhalt  
**Prof. Dr. Andreas Klement, Halle**  
Leiter der Sektion Allgemeinmedizin der Universität Halle
- 12.45-13.30 Plenarvortrag:  
**Suizidalität im Kontext hausärztlicher Betreuung**  
**Prof. Dr. Ulrich Hegerl, Leipzig**  
Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Leipzig und Vorstandsvorsitzender der Stiftung Deutsche Depressionshilfe  
Moderator: **Prof. Dr. Dan Rujescu, Halle**
- 13.30-14.00 Pause
- 14.00-15.30 Symposium organisiert von der **AG zur Erforschung suizidalen Verhaltens** (Sprecher PD Dr. Reinhard Lindner)  
**Suizidprävention in der Allgemeinmedizin: Fokus auf der alternden Bevölkerung**  
Vorsitz: **PD Dr. Reinhard Lindner, Hamburg**  
Co-Vorsitz: **Prof. Dr. Elmar Etzersdorfer, Stuttgart**  
**Suizidprävention in der Primärversorgung**  
**Prof. Dr. Jochen Gensichen, München**  
Prävention, Erkennen und Behandeln von Depression und Suizidalität älterer Menschen in der Hausarztpraxis  
**Dr. Claus Wächtler, Hamburg**  
**Suizidalität bei multimorbiden Hochbetagten**  
**PD Dr. Reinhard Lindner, Hamburg**
- 15.30-16.00 Pause

- 16.00-17.30 Symposium organisiert vom **Nationalen Suizidpräventionsprogramm für Deutschland** (Vorstand: Prof. Dr. Armin Schmidtke, Würzburg)  
**Nationale Suizidpräventionsprogramme**  
Vorsitz: **Prof. Dr. Armin Schmidtke, Würzburg**  
Co-Vorsitz: **Dipl.-Psych. Sabine Fink, München**  
**Das Nürnberger Bündnis gegen Depression**  
**Prof. Dr. Dr. Günter Niklewski, Nürnberg**  
Aktuelle Strategien der NaSPro zur Suizidprävention von Kindern und Jugendlichen: **Guideline für Kinderärzte und Suizidpräventions App**  
**Dipl.-Psych. Frank Zimmermann, Darmstadt**  
**Niedrigschwellige Hilfeangebote für Suizidgefährdete**  
**Dipl.-Soz. Michael Witte, Berlin**
- ab 17.30 **Get-Together**
- 19.00 Mitgliederversammlung

## Samstag, 22.10.2016

- 09.00-10.30 Symposium organisiert von der **Stiftung Deutsche Depressionshilfe** (Vorstandsvorsitzender: Prof. Dr. Ulrich Hegerl, Leipzig)  
**Depression und Suizidalität in der Primärversorgung**  
Vorsitz: **Prof. Dr. Ulrich Hegerl, Leipzig**  
Co-Vorsitz:  
**Dipl.-Soz. Päd. Heidi Bauer-Felbel, Berlin**  
**Exploration von Suizidalität**  
**Prof. Dr. Ulrich Hegerl, Leipzig**  
**Die Bedeutung von Suizidankündigungen und Abschiedsbriefen an Hand der psychologischen Autopsie**  
**Dr. Tim Krause, Halle**  
**Gemeindebasierte Aktivitäten und Vernetzung lokaler Versorgungsangebote**  
**Dipl.-Psych. Ines Heinz, Leipzig**

10.30-11.00 Pause

- 11.00-11.45 Plenarvortrag: **Hausärztliche Begleitung suizidaler psychisch kranker Menschen**  
**Prof. Dr. Manfred Wolfersdorf, Bayreuth**  
Leiter des Referates „Suizidologie“ der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN)  
Moderator: **Prof. Dr. Dan Rujescu, Halle**
- parallel ab 11.00 **Workshop 1: iFightDepression – internetbasierte Ergänzung der Depressionsbehandlung in der Primärversorgung**  
**Dipl.-Psych. Nicole Koburger, Leipzig**
- 11.45-12.45 Mittagspause
- 12.45-14.15 Symposium organisiert von der **Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention (DGS)** (Vorstand: Prof. Dr. Barbara Schneider, Köln)  
**Suizidprävention in der Allgemeinmedizin: Fokus auf Suchterkrankungen**  
Vorsitz: **Prof. Dr. Barbara Schneider, Köln**  
**Alkoholerkrankungen und Suizidalität**  
**Prof. Dr. Tilman Wetterling, Berlin**  
**Benzodiazepine im höheren Lebensalter und Suizidalität**  
**Dr. Ernst Pallenbach, Villingen-Schwenningen**  
**Glückspielsucht und Suizidalität – Ergebnisse aus der österreichischen Repräsentativerhebung**  
**Prof. Dr. Friedrich Wurst, Salzburg/Hamburg**
- parallel ab 12.45 **Workshop 2: Verbale Intervention bei suizidalen Patienten in der Allgemeinarztpraxis**  
**Christiane Saur, Leipzig**
- parallel ab 13.30 **Workshop 3: Erkennen und Einschätzen von Suizidalität im Rahmen der hausärztlichen Tätigkeit**  
**Dipl.-Psych. Thomas Rieger, München**
- 14.15-14.45 Pause